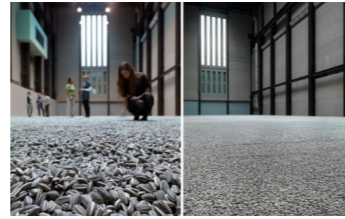


METHODEN UND STRATEGIEN IN DER GEGENWARTSKUNST

1. **IRRITATION** | Die Irritation arbeitet mit Überraschung, verfolgt aber freundliche Absichten. Es geht es um die Störung unserer (Seh-) Routinen, die Gewohnheit wird getäuscht. *Ai Weiweis* Meer von handbemalten Sonnenblumenkernen aus Porzellan spielt ebenso mit diesem Effekt. Wie wurde diese Anzahl an Handarbeiten erstellt



2. **PARTIZIPATION** | (=teilnehmen) Sie geht zurück auf die Erfinder des Happenings und Joseph Beuys' berühmten Satz: "Jeder Mensch ist ein Künstler." Kollektive Kunstwerke setzen immer voraus, dass der Betrachter seine Rolle überwindet und aktiv an der Gestaltung einer Idee mitwirkt. Oft will man damit die Demokratisierung der Kunst forcieren und den Geniekult (= »der« Künstler als »Genie« und »Schöpfer«) lächerlich machen. Wenn der Betrachter ein Bonbon von den ausgelegten Zuckerwaren in *Félix González-Torres'* Installationen stiehlt, ist es erst vollkommen.



3. **INSPEKTION** | (= genaue Beobachtung) Mit Serien, **Sammlungen**, Archiven, Variationsfolgen und Dokumentationen wird nach einer **Systematik** gesucht, das dem Phänomen auf den Grund gehen soll. Der Gegenstand kann dabei vielfältig sein. *Bernd und Hilla Becher* fotografierten endlose Serien von Wassertürmen, um auf Bauweisen zu sensibilisieren.



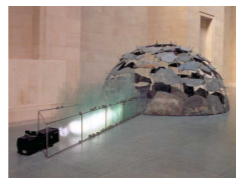
4. **INSZENIERUNG** | Nutzung der Mittel von Theater, um oft Sichtweisen darzustellen. Es können Objekte, Orte, Personen oder Situationen inszeniert werden. Dabei wird der Blick des Betrachters gelenkt und die Inszenierung nimmt Einfluss auf die Wahrnehmung. In dem Beispiel „Rest Energy with Ulay“ von *Marina Abramović* erstaunt den Betrachter das inszenierte Situation gezeigten Vertrauens. Wird der Bogen hier durch die Künstlerin überspannt?



5. **TRANSFORMATION** | Bekanntes neu verpacken | Ein Objekt findet in einem neuen Zusammenhang eine neue Bedeutung, sein Ursprung bleibt aber erkennbar und der **neue Bedeutungszusammenhang** verändert die Aussage und Wirkung des Objektes. Auch Ortsveränderung oder Massstabssprung gehören dazu. „Fountain“ von *Duchamps* ist demnach nicht bloß Pissoir, sondern, im Museum ausgestellt, als seine Reaktion auf die zeitgenössische Kunst zu sehen.



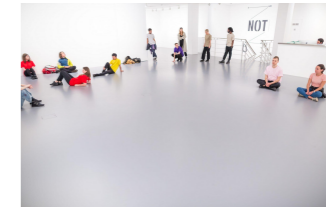
6. **MASHUP / BRICOLAGE** | Erstellen von neuen Inhalten durch Mischen und Kombinieren von bereits vorhandenen Daten, Bildern, Tönen, Videos etc. Es entstehen **neue Zusammenhänge**. „Igloo, Do We Go Around Houses, or Do Houses Go Around Us?“ von *Mario Merz* (1977).



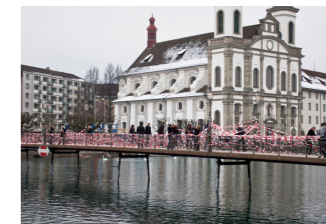
7. **NARRATION** | (=Erzählung) | Strukturierte Abfolge von Bildern, die sich aufeinander beziehen. Oft zu finden in der Videokunst, wie beim „*Lauf der Dinge*“ von *Fischli und Weiss*.



8. **NEGATION** | (=Verneinung / Ablehnung) | Negation steht historisch betrachtet am Anfang jeder Neuerung. Aus der Negation einer vorangehenden Kunststepoche entstand die Nächste. Negation als zeitgenössische Strategie schafft Kunst aus der Negation von Kunst, indem sie zum Beispiel Traditionen ablehnt und sich permanent hinterfragt. Ziel dieser Strategie ist häufig, sich aus den Fesseln geltender Regeln zu befreien und das Verständnis der Kunst zu erneuern. *Tino Sehgal* zum Beispiel wehrt sich gegen die Dokumentation seiner Arbeiten.



9. **PROVOKATION** | Die manipulative Strategie setzt auf die gezielte Überschreitung normativer Grenzen und den Bruch mit Konventionen. Oft wirkt die Provokation durch die öffentliche Empörung sehr intensiv. Ziel ist die größte mögliche Reizung der Öffentlichkeit zu erreichen. -> *Shahram Entekhabi* aus Iran: „*No Exit*“ - Luzern <http://www.entekhabi.org/no-exit-lucerne.html>



10. **IRONIE** | Von allen Kunststrategien hat es die lustige natürlich am einfachsten. Wer sein Publikum zum Lachen bringt, hat schon gewonnen. -> *Fischli und Weiss*



11. **SUBVERISON** | (=Unterwanderung) | Subversive Kunst attackiert leise, mit List, Humor und Leidenschaft. -> z. B. *Streetartists*



12. **Hacking / kreative Zweckentfremdung** | Was normal erscheint, wird verfremdet/ verändert. Bedeutungen und Konventionen werden verändert. -> *Rainer Noebauer*



Quelle: https://wiegehtgutekunst.files.wordpress.com/2018/10/ab_strategien-gegenwartskunst.pdf